

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 119 (2022)
Heft: 4

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

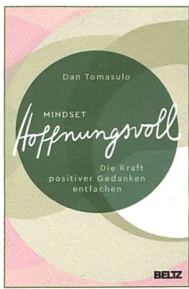
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

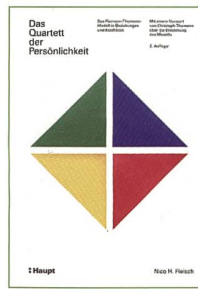
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hoffnungsvoll – die Kraft positiver Gedanken entfachen

Hoffnung hat nichts mit passivem Abwarten zu tun, sie ist die Überzeugung, die eigene Zukunft aktiv und selbstbestimmt gestalten zu können. Wer sich angewöhnt, zuversichtlich zu denken, ist nachweislich resilienter, hat mehr Erfolg, stärkere Beziehungen und ist auch körperlich gesünder. Anhand von beeindruckenden Fallgeschichten, Übungen und Erkenntnissen aus der Positiven Psychologie macht Dan Tomasulo Mut, auch dann Hoffnung zu haben, wenn die persönliche Situation oder das aktuelle Weltgeschehen alles andere als positiv erscheinen.

Dan Tomasulo: Mindset Hoffnungsvoll – die Kraft positiver Gedanken entfachen, Beltz Verlag, 236 Seiten, EUR 19,-, ISBN 978-3-407-86694-3



Das Quartett der Persönlichkeit

Umfassende Darstellung des Riemann-Thomann-Modells. Es hilft als Persönlichkeitslehre zu verstehen, welche Motive hinter menschlichem Verhalten stehen. Es zeigt als Beziehungsmodell, welche Dynamiken im privaten und beruflichen Miteinander entstehen können. Als Entwicklungsmodell bietet es Hilfestellung in der persönlichen Weiterentwicklung. Weiter dient es zur Prognose von Konflikten wie auch zu ihrer Bearbeitung. Und es lässt sich bestens mit den bekannten Kommunikationsmodellen von Friedemann Schulz von Thun kombinieren.

Nico H. Fleisch: Das Quartett der Persönlichkeit – Das Riemann-Thomann-Modell in Beziehungen und Konflikten, Haupt Verlag, 2022, 336 Seiten, CHF 56,-, ISBN 978-3-258-08319-3

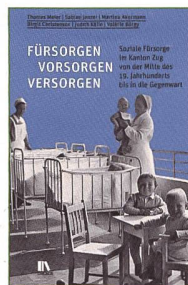


Von der Armenfürsorge zur sozialen Hilfe

Das Niederlassungsgesetz von 1874 berechtigte die politischen Gemeinden, die Fürsorge anstelle der Bündner Bürgergemeinden wahrzunehmen. Mit welchen behördlichen Strukturen, finanzpolitischen Instrumenten und ökonomischen Folgen begegnete man in Graubünden im 19. und 20. Jahrhundert sozialer Not? Anhand der

kantonalen Erlasse und weiterer Quellen sowie mit einem vertiefenden Blick auf die Verhältnisse in einigen ausgewählten Gemeinden liefert das Buch Antworten und schliesst eine Forschungslücke.

Georg Aliesch: Von der Armenfürsorge zur sozialen Hilfe – Organisation und Finanzierung in Graubünden (19. und 20. Jahrhundert), Schwabe Verlag, 387 Seiten, E-Book Open Acces, ISBN 978-3-7965-4552-8



Fürsorgen, vorsorgen, versorgen

Diese Studie zum Kanton Zug beleuchtet die problematischen Seiten der sozialen Fürsorge wie auch die von der Gesellschaft bereitgestellten Angebote, zugesicherte Leistungen und verordnete Massnahmen für Menschen in Notlagen oder in prekären Situationen. Das Spektrum umfasst materielle Unterstützung, Versicherungsleistungen ebenso wie einschlägige Beratungsangebote und Vermittlungsdienste oder freiwillige bzw. erzwungene ambulante und stationäre Betreuung. Es ist der erstmalige Versuch, die soziale Fürsorge als komplexes, sich im Verlauf von 170 Jahren veränderndes Dispositiv von Nachfrage und Angeboten, von Akteurinnen und Akteuren und Handlungsoptionen zu fassen.

Thomas Meier, Sabine Jenzer, Martina Akermann, Birgit Christensen, Judith Kälin, Valérie Bürgy: Fürsorgen, vorsorgen, versorgen – Soziale Fürsorge im Kanton Zug von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, Chronos Verlag, 2022, 528 Seiten, CHF 48,-, ISBN 978-3-0340-1693-3

Digitalisierung in der öffentlichen Sozialhilfe

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Lebenswelt der Klientinnen und Klienten, sondern auch die Fach- und Führungsarbeit in den Sozialdiensten. Der Einführungskurs am 17. Jan. 2023 vermittelt relevantes Grundlagenwissen, um sich in den Themen der Digitalisierung im Kontext der Sozialhilfe zu orientieren. Der Vertiefungskurs [31. Jan. 2023] thematisiert digitale Kompetenzen aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigt Unterstützungsangebote sowie Inklusionschancen durch die Möglichkeiten der Digitalisierung auf.

SKOS
Dienstag, 17. und 31. Jan. 2023
www.skos.ch/veranstaltungen

Ungleichheit in der Schweiz

In der Schweiz ist der Wohlstand äusserst ungleich verteilt. Hunderttausende sind armutsgefährdet oder gar armutsbetroffen. Die aktuelle Inflation und die wirtschaftliche Unsicherheit erhöhen den Druck zusätzlich. Welche Folgen hat diese Ungleichheit, auch über das Materielle hinaus, auf die gesamte Gesellschaft? Forschende sowie Spezialisten aus der Praxis beleuchten Ungleichheit, Armut und Wohlstandsverteilung und die Betroffenheit bei Kindern, älteren Personen oder Frauen in Geschichte und Gegenwart – und beurteilen Trends, die bereits heute sichtbar sind.

Caritas
Freitag, 27. Jan. 2023, Bern
www.caritas.ch/was-wir-sagen/veranstaltungen/caritas-forum

Bieler Tagung: Soziale Integration

Die Sozialhilfe hat neben der rein materiellen Existenzsicherung den Auftrag, die Teilhabe am wirtschaftlichen und am sozialen Leben zu garantieren. Der Schwerpunkt des Integrationsauftrags fokussiert auf die Berufs- und Bildungsperspektive. Die Bieler Tagung 2023 stellt die soziale Integration in den Mittelpunkt. Soziale Integration bedeutet die persönliche Stabilisierung einer Person in schwierigen Lebensumständen mit dem Ziel, einer sozialen Desintegration entgegenzuwirken. Erörtert werden soll, wie der Auftrag konkret umgesetzt werden kann.

SKOS
Donnerstag, 30. März 2023, Biel
www.skos.ch/veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN